Antrag Digitalscheck 2023

Digital TRAINING

**Angaben zu Ansprechperson und Unternehmen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Unternehmen: |  | PEID Nr.: |  |
| Ansprechpartner: |  |  |  |
| Anzahl Mitarbeiter: |  |  |  |
| Strasse: |  | Nr.: |  |
| Ort:  |  | PLZ: |  |
| Telefon: |  |  |  |
| E-Mail |  |  |  |

**Ich bestätige, dass folgende Kriterien für das Antragstellende Unternehmen zu treffen:**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Der Antragsteller ist seit mindestens 3 Jahren tätig und hat seinen Sitz in LI |
| [ ]  | Anzahl Beschäftigte weniger als 250 Personen |
| [ ]  | Jahresumsatz weniger als 50 Mio. EUR |
| [ ]  | Bilanzsumme weniger als 43 Mio. EUR |
| [ ]  | Keine Beteiligung durch ein anderes Unternehmen |
| [ ]  | Beteiligung durch ein Grossunternehmen weniger als 25% |
| [ ]  | Überwiegende Wertschöpfung in Liechtenstein zu erwarten |
| [ ]  | Selbstdeklaration EU-Beihilfenrecht: Die Vorgaben für die De-Minimis-Beihilfe1 gemäss Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 werden eingehalten[[1]](#footnote-1). |
| [ ]  | Der Antragsteller bestätigt hiermit, korrekte und wahrheitsgetreue Angaben zu machen. |

**Allgemeine Kriterien für TRAINING**

Voraussetzung für die Beantragung eines Digital TRAINING sind die elektronische Beilage eines

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Digitalisierungskonzepts inkl. Massnahmenkatalog, Kostenschätzung/Offerten und Priorisierung (Anforderungen gemäss Digital KONZEPT – Dokument «Gantt Chart») |
| [ ]  | Aktualisierten Implementierungsplans (Anforderungen gemäss Digital KONZEPT – Dokument «Gantt Chart») |

Die aktuelle Richtlinie mit Fokus „digitale Transformation der Wertschöpfungskette des Unternehmens“ ist massgebend für die Beurteilung der Förderfähigkeit von Digitalisierungsprojekten. Im Abschlussbericht müssen die folgenden Kriterien durch den Antragsteller belegt werden. **Musskritierien** für förderbare Projekte sind:

1. Der Grad, der Umfang und die Qualität der Digitalisierung im Unternehmen müssen erkennbar ansteigen.
2. Die Wirkung der Digitalisierung auf Umsatz, Kosten und Qualität muss ersichtlich werden.
3. Die technische Eignung, das fachliche Know-how und die organisatorische Umsetzung müssen aufgezeigt werden können.

Förderfähige Vorhaben sind:

1. Gleichbleibende Prozesse innerhalb des Unternehmens, jedoch die Einführung einer neuen Logik (Digitalisierung der Prozesse)
2. Unternehmensübergreifende Prozesse im Sinne von Einbeziehung vor- und nachgelagerter Einheiten (Lieferanten, Kunden), z.B. in den Bereichen Beschaffung, Vertrieb oder Vernetzung
3. Neue Arbeitsmodelle

**Nichtförderbare Projekte** sind:

1. Standardmässige Umsetzung von reinen Automatisierungslösungen
2. Projekte, die ausschliesslich Rationalisierungsaspekte umfassen.
3. Vorhaben im Bereich der Forschung & Entwicklung
4. Leasingfinanzierungen.

Für die Beantragung eines Digital KONZEPT sind folgende Punkte zu beantworten

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel: |  |
| Projektziel in der Transformation der Wertschöpfungskette: |  |

**Allgemeine Kriterien für Digitalschecks**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterium** | **Beschreiben Sie Ihr Vorhaben** |
| Der Grad, der Umfang und die Qualität der Digitalisierung im Unternehmen müssen erkennbar ansteigen |  |
| Die Wirkung der Digitalisierung auf Umsatz, Kosten und Qualität muss ersichtlich werden |  |
| Die technische Eignung, das fachliche Know-how und die organisatorische Umsetzung müssen aufgezeigt werden können |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterium** | **Beschreiben Sie Ihr Vorhaben** |
| Gleichbleibende Prozesse innerhalb des Unternehmens, jedoch die Einführung einer neuen Logik (Digitalisierung der Prozesse) |  |
| Unternehmensübergreifende Prozesse im Sinne von Einbeziehung vor- und nachgelagerter Einheiten (Lieferanten, Kunden), z.B. in den Bereichen Beschaffung, Vertrieb oder Vernetzung |  |
| Neue Arbeitsmodelle |  |

**Zielsetzung der Schulung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterium** | **Beschreiben Sie Ihr Vorhaben** |
| Einschulung in die neue digitalisierte Arbeitsumgebung |  |
| Beseitigung möglicher Barrieren |  |
| Höherqualifikation und Kompetenzaufbau |  |

**Umsetzung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterium** | **Beschreiben Sie Ihr Vorhaben** |
| Belegbarer Bezug auf die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Digitalisierung |  |
| Kurzgefasster Ausbildungsplan |  |
| Die Methodik muss inhaltlich-didaktisch, aber auch in technologischer Hinsicht, beschrieben sein |  |

**Kosten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterium** | **Ihre Kostenschätzung/Offerten**muss mit dem von Ihnen aktualisierten und beigelegten «Gantt-Chart» und dem «Kostenmanagement» Dokumenten übereinstimmen! |
| **interne Kosten**:Der Nachweis der geleisteten internen Stunden[[2]](#footnote-2) erfolgt durch Stundenaufzeichnungen, aus denen Art und Umfang der Tätigkeiten ersichtlich ist.  |  |
| **externe Kosten**Externe Kosten sind mit Offerten zu belegen und tabellarisch aufzuführen [[3]](#footnote-3) |  |
| Total Kosten |  |

Die maximale Umsetzungslaufzeit beträgt 12 Monate.

Der Antrag ist eingescannt und unterzeichnet einzureichen an digitalscheck@llv.li.

Dem Antrag sind folgende Dokumente beizulegen:

* Nachweis liechtensteinische Gewerbeberechtigung in Form eines Registerauszuges,
* Aktualisiertes «Gantt Chart» Dokument gemäss Digitalscheck KONZEPT (Dokument in Excel Format).
* Offerte(n) und interne Kostenaufstellung gemäss Dokument «Kostenmanagement» (Dokument in Excel Format).

**Antragsteller**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum

|  |
| --- |
|  |

 | Vor- und Nachname, Unterschrift

|  |
| --- |
|  |

 |

1. Beantragte und erhaltene Fördergelder im laufenden Jahr sowie in den zwei abgelaufenen Steuerjahren dürfen den Wert von EUR 200'000 nicht übersteigen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Kosten für Personen in leitender Funktion sind mit CHF 150 pro Stunde limitiert. Kosten für projektinvolvierte Mitarbeiter sind mit CHF 100 pro Stunde beschränkt [↑](#footnote-ref-2)
3. Externe Kostengrenze von CHF 1’200 pro Experte und Tag. Der Stundensatz beträgt maximal CHF 150 [↑](#footnote-ref-3)